

437/J

des Abgeordneten Lackner

und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend des Baues der "Umfahrung Lorüns" bei der B 1 88

Bereits seit dem Jahre 1984 werden Gespräche betreffend dem Bau einer Ortsumfahrung von Lorüns geführt. Es wurde in diesem Zusammenhang immer wieder von Seiten des BM f. wirtschaftliche Angelegenheiten versprochen, an einer raschen Lösung interessiert zu sein. Diese erscheint um so wichtiger, wenn man bedenkt, daß in Spitzenzeiten täglich bis zu 20.000 Fahrzeuge Lorüns, eine Gemeinde mit ca. 290 Einwohnern durchfahren.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister f.

wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A N F R A G E

- 1.) Welche Priorität hat der Bau der Umfahrung Lorüns für das BM f. wirtschaftliche Angelegenheiten?
 - 2.) Im Jahre 1995 wurden mehrere Varianten einer vergleichenden Analyse unterzogen. Welche Varianten wurden in diesem Zusammenhang als empfehlenswert, welche als nicht empfehlenswert beurteilt? (Geben Sie bitte auch an, wo die jeweiligen Varianten verlaufen.)
 - 3.) Entsprechen Medienberichte der Wahrheit, daß zwei Varianten, eine Tunnelvariante einerseits und eine geringfügige Verlagerung und vor allem eine Verbreiterung der B 1 88 bei Lorüns andererseits in der engeren Auswahl stehen?
- Wenn ‚Ja‘: Wie ist es zu erklären, daß trotz zu erwartender massiver Widerstände der Bevölkerung bei einer

Verbreiterung und Verlegung der B 1 88 diese Variante

weiterhin ernsthaft diskutiert wird?

Wenn ‚Nein‘: Welche dann?

4.) Welche Variante(n) wird durch das BM f. wirtschaftliche Angelegenheit als die "bestmögliche" Lösung angesehen und was sind die Faktoren, die zu dieser Ansicht führen?

5.) Wie hoch sind die geplanten Kosten für die verschiedenen Varianten?

6.) Bis wann kann mit einer endgültigen Entscheidung betr. dem Bau einer bestimmten Variante gerechnet werden?

7.) Kann nach Abschluß der Planungen mit einem raschen Baubeginn gerechnet werden?

Wenn ‚Nein‘: Warum nicht?

Wenn ‚Ja‘: Wann?

8.) Ist die Finanzierung in den zwei, in der engeren Auswahl stehenden Varianten gesichert?

Wenn ‚Nein‘: Warum nicht und welche Schritte werden Sie setzen, damit dies geschieht?

Wenn ‚Ja‘: Wie?

9.) In welcher Form wurde und wird die Gemeinde Lorüns an dem Verfahren beteiligt?